



Aussichtslose Fälle
Lösungsorientierte Konzepte für Beratung und Therapie
von „schwierigen Fällen“

DGSF-Fachtag am 02. Juli 2015 in Freiburg

- Wintererstraße 4
- 79104 Freiburg
- Tel: +49 (0) 761 - 45 89 56 33
- Fax: +49 (0) 761 - 45 89 56 37
- www.tandem-freiburg.org
- institut@tandem-freiburg.org



DGSF-Fachtag bei tandem PRAXIS & INSTITUT

verfolgen das Ziel, Begegnung und Dialog zwischen Praxis und Wissenschaft aus den Feldern der Sozialen Arbeit, der Pädagogik, Beratung und (Psycho)Therapie zu ermöglichen. Grundsätzliche Themen stehen dabei genauso auf der Agenda wie aktuelle Entwicklungen aus den o.g. Arbeitsfeldern. Gerne laden wir Sie im Anschluss an die Veranstaltung auf ein Glas Wein ein und im Gespräch können Sie sich fachbereichsübergreifend mit Kolleginnen und Kollegen austauschen und vernetzen.

Als „aussichtslose Fälle“

werden gerne KlientInnen etikettiert, denen einfach nichts mehr zu helfen scheint: Gutes Zureden wird offenbar ignoriert und unsere sonst so wirkungsvollen Konzepte greifen nicht. Oftmals können diese Klient(inn)en bereits über mehrere erfolgreiche Behandlungen berichten.

Sind wir zu Beginn der Beratung bzw. Behandlung vielleicht noch zuversichtlich, dass wir mit unserer Kompetenz und unserer Erfahrung helfen können, so endet diese Zuversicht nicht selten in der resignativen Erkenntnis, dass "dieser Klientin, diesem Klienten nicht zu helfen ist", vielfach ergänzt durch diagnostische Etikettierung wie „Beratungsresistenz“ oder „Aussichtsloser Fall“. Ein anderes Reaktionsmuster besteht in der Anzweiflung der Motivation der Klient(inn)en, indem unterstellt wird, dass "er/sie ja gar nicht anders will".

Was sind die konkreten Inhalte?

Der Fachtag vermittelt den Teilnehmenden praxisnah eine solide Grundlage für den professionellen beraterischen und systemischen Umgang mit als "aussichtslose Fälle" bezeichneten Menschen. Unter anderem erhalten Sie Impulse

- zu lösungs- und ressourcenorientierten Perspektiven hinsichtlich des therapeutischen, beraterischen Umgangs mit sog. „aussichtslosen Fällen“,
- wie das Konzept des Widerstandes systemisch gelesen wird,
- und Sie erhalten Hinweise auf Lösungsstrategien, die es ermöglichen, Zugang auch zu den Menschen zu bekommen, die besondere Anforderungen an uns als Mensch und Helfer/-in stellen,
- abgerundet wird der Fachtag durch Erfahrungsaustausch und Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen.

Teilnehmerzahl

Am DGSF-Fachtag können maximal **40 Personen** teilnehmen.

Zielgruppe: An wen richtet sich der DGSF-Fachtag?

Der Fachtag richtet sich schulensübergreifend an TherapeutInnen, PsychotherapeutInnen, SozialarbeiterInnen, BeraterInnen und PädagogInnen, aus Arbeitsfeldern des Sozial- und Gesundheitswesens.

Termin und Arbeitszeiten

Donnerstag , den 02.07.2015 von 18.00 bis 21.00 Uhr.

Programm

18.00 Uhr	Johannes Herwig-Lempp/ Jochen Leucht	Begrüßung – Eröffnung
18.15 Uhr	Jochen Leucht	Wahrnehmungswissen in der Arbeit im schwierigen Überweisungskontext
anschl.		Austausch und Gespräch
anschl.	Johannes Herwig-Lempp	Widerstand als „verdruckste“ Form von Feedback des Klienten an den professionellen Helfer
anschl.		Austausch und Gespräch
anschl.	Jochen Leucht	Interventionswissen für die Arbeit im schwierigen Überweisungskontext
21.00	Johannes Herwig-Lempp/ Jochen Leucht	Zusammentragen der Ergebnisse /Ausblick und Verabschiedung
		Ausklang mit einem Glas Wein

Kosten

Teilnahmegebühr: 15,-- €

Ort

tandem
PRAXIS & INSTITUT
Wintererstraße 4
79104 Freiburg

Zahlungsmodalitäten

Bitte bezahlen Sie die Teilnahmegebühr in bar an der Abendkasse. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung und eine Quittung.

Anmeldung und Zulassung

Bitte melden Sie sich schriftlich mit beigefügtem Anmeldebogen an.
Der Eingang der Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen bis maximal 40 Plätze vergeben.
Vertragspartner ist **tandem PRAXIS & INSTITUT GbR**, Freiburg
Geschäftsführer: Gabi Locherer & Jochen Leucht

Sie wünschen Beratung? Bitte melden Sie sich!

Fragen zur Veranstaltungsorganisation:

Kerstin Bartel

institut@tandem-freiburg.org

Bei inhaltlichen Fragen:

Jochen Leucht

leucht@tandem-freiburg.org

Telefon +49 (0) 761 - 45 89 56 33

Fax +49 (0) 761 - 45 89 56 37

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie besondere Unterstützung / Assistenz brauchen.

Tagungsleitung



Jochen Leucht

Industriekaufmann, Diplom-Pädagoge, Diplom-Sozialpädagoge, Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeut, Familien- und Paartherapeut, Systemischer Therapeut (DGSF), Systemischer Supervisor und Organisationsberater (DGSF), Supervisor (LPTK BaWü); Lehrender für Systemische Beratung, Therapie, Supervision und Coaching (DGSF), European Certificate of Psychotherapy (ECP); Leitung von tandem (Federführung & Programmverantwortung)



Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp

Diplom-Sozialpädagoge, Systemischer Sozialarbeiter, Fortbilder und Supervisor. Professor an der Hochschule Merseburg für Systemische Sozialarbeit/ Sozialarbeitswissenschaft. Leiter des Masterstudiengangs Systemische Sozialarbeit, Merseburg.

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Titel der Veranstaltung	„Aussichtslose Fälle“
Beginn/Termin der Veranstaltung	DGSF-Fachtag am 02. Juli 2015

Titel	
Vorname	
Name	
Straße	
PLZ/Wohnort	
Arbeitgeber	
Berufliche Funktion	
Ausbildung	
Tel. geschäftlich	
Tel. privat	
Tel. mobil	
E-Mail-Adresse	
Bemerkungen	

Ich stimme mit meiner Anmeldung der automatischen Bearbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten zu. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften.

Ort, Datum, Unterschrift _____